

Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

Kontakt

Organisation und Ablauf:

Antje Schiller mit Unterstützung von Sabine Mahrle

Antje Schiller
antje.schiller@uba.de
Tel: 0340 2103 3311

Sabine Mahrle
sabine.mahrle@uba.de
Tel: 0340 2103 3587

Veranstaltungskonzept:

Jeannette Mathews
jeannette.mathews@uba.de
Tel: 0340 2103 3302

Veranstalter:

Kommission Bodenschutz beim UBA

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Fachgebiet II 2.7
Postfach 14 06, 06813 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

 [/umweltbundesamt.de](https://www.facebook.com/umweltbundesamt.de)
 [@umweltbundesamt](https://twitter.com/umweltbundesamt)
 [/umweltbundesamt](https://www.youtube.com/umweltbundesamt)
 [@umweltbundesamt](https://www.instagram.com/umweltbundesamt)

Bildquellen:

Foto: Jeannette Mathews; Grafik der Bodenfunktionen:
[umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at); Kartenausschnitt: openstreetmap.org

Die Präsenz-Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt, dass die Corona-Bedingungen nicht entgegenstehen; eine kurzfristige Absage kann nicht ausgeschlossen werden.

Information

Zielgruppe:

Entscheidungstragende und Agierende aus der Politik, Verwaltung, Forschungseinrichtungen sowie Gremien und Verbänden im Themenfeld Bodenschutz, Naturschutz, Städtebau, Landesplanung und Raumforschung und -planung.

Ort:

dbb forum berlin
Friedrichstr. 169, 10117 Berlin
<https://www.dbb-forum.berlin/>

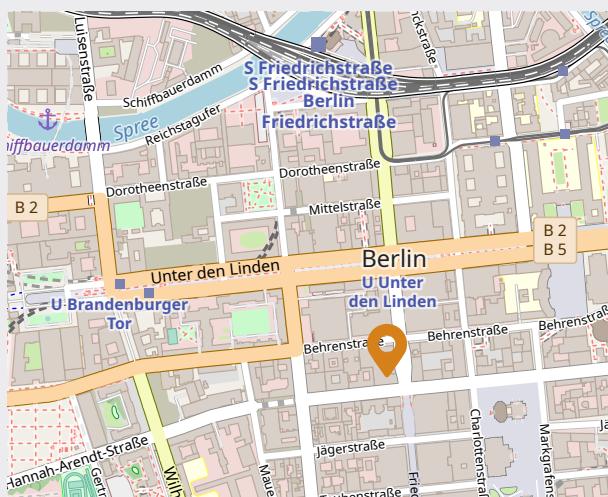


Anmeldung:

ausschließlich online
<https://www.umweltbundesamt.de/weltbodenstag-2021>
(ab Anfang November 2021)

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Illustrated by Stella Caraman

Konferenz

Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

Donnerstag, den 2. Dezember 2021
dbb forum berlin, Friedrichstr. 169, 10117 Berlin

Tagung der Kommission Bodenschutz beim UBA (KBU)

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

Ohne doppelten Boden: Wie Bodenschutz die Zukunft sichert

Hintergrund:

Mit den seit mehr als 10 Jahren durchgeführten Veranstaltungen zum Weltbodenntag will die KBU zum einen die breite Öffentlichkeit auf die große Bedeutung der begrenzten Ressource Boden für unser Leben aufmerksam machen und zum anderen wichtige Botschaften an die Politik formulieren. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Diskussion zu den Perspektiven und zum Änderungsbedarf des aktuellen Bodenschutzrechts.

Kernfragen der Tagung:

- Weshalb sind die vielfältigen Bodenfunktionen grundlegend für die Erfüllung der UN-Nachhaltigkeitsziele?
- Wo liegen die Herausforderungen der Subsidiarität bei der Umsetzung des Bodenschutzrechts?
- Wo hat der Bodenschutz seine Ziele bis heute verfehlt, woran liegt das und wie können wir das ändern?
- Brauchen wir ein neues Bodenschutzrecht und wo bestehen mögliche fachliche Ansatzpunkte (Regelungslücken und neue Themen)?
- Wo geht die Reise beim Bodenschutz auf EU-Ebene hin?

Auf der Tagung kommen Redner*innen zu Wort, welche den Blick aus unterschiedlichsten Ebenen und Perspektiven (Kommunen, Bundesländer, Bund und Europa) auf die Thematik lenken.

Im World Cafe erarbeiten die Teilnehmenden an vier verschiedenen Thementischen wichtige Statements und Botschaften an die Politik.

2. DEZEMBER 2021

Moderation: Tanja Busse

Zeitrahmen: 10.00 – 16.30 Uhr

- | | |
|-------|--|
| 10.00 | Impulsreferat
Bodenfunktionen als Grundlage zur Erreichung globaler Nachhaltigkeitsziele
Prof. Dr. Bernd Hansjürgens (Vorsitzender der KBU) |
| 10.15 | Multifunktionalität des Bodens – mal etwas anders betrachtet
Michael Berger (WWF Deutschland) |
| 10.30 | Bodenschutzrecht – Herausforderungen der Subsidiarität
Dr. Harald Ginzky (UBA, Dessau)
Astrid Müller (MLUK Brandenburg) |
| 11.00 | Aus der Praxis geplaudert – der Schutz der Bodenfunktionen in der Planung (Anspruch und Wirklichkeit)

Erfahrungen aus Mecklenburg-Vorpommern
Jördis Braun (MLU Mecklenburg-Vorpommern) |
| 11.30 | Mittagspause |
| 12.30 | Erfahrungen aus Berlin
Sabine Hilbert (SenUVK, Berlin) |

- | | |
|-------|---|
| 12.50 | 20 Jahre Bodenschutzrecht – eine Erfolgsgeschichte?
(Perspektiven aus Sicht der Kommunen)
Dipl.-Geologe Detlef Gerdts (Europäisches Bodenbündnis (ELSA)) |
| 13.10 | Entwicklungen und Perspektiven aus Bundessicht
Nora Rohleder (BMU, WR I 7) |
| 13.30 | Diskussion |
| 13.50 | EU-Bodenschutz – wo geht die Reise bei der landwirtschaftlichen Bodennutzung hin?
Martin Häusling, Mitglied des Europäischen Parlaments |
| 14.20 | World Cafe – Wichtige Botschaften an die Politik
4 Thementische: <ol style="list-style-type: none">1. Bodenschutzrecht auf dem Prüfstand2. Bodennutzung – Wert und Wertverlust3. Neue Ideen für die Bodenfunktionsbewertung4. Aufbringung von Materialien auf und in Böden – welche Anforderungen stellen wir? |
| 15.20 | Kaffeepause |
| 15.50 | Zusammenfassung aus den Thementischen |
| 16.10 | Schlusswort
Dr. Christoph Schulte (UBA, Dessau) |